



Chronik 1996 - 2006



Die 90er Jahre brachten viele Vereine an den Rand der Existenz, andere Freizeitaktivitäten wurden immer wichtiger.

Fußballerischer Tiefpunkt war das Jahr 2002: Die Aktiven stiegen in die Kreisklasse ab und standen kurz vor der Auflösung. Es konnten nur noch 2 Jugendmannschaften gemeldet werden.

Wie Sie aus den nachfolgenden Berichten entnehmen können, wurde aber auch diese Situation gemeistert.

In den letzten Jahren wurde der Verein dann wieder um neue Aktivitäten bereichert: die „Hassia-Freunde“ bieten insbesondere den inaktiven Mitgliedern Ausflüge und sonstige gemeinsame Aktionen an, mit „Kempten in Bewegung“ haben wir ein Gesundheitsprogramm gestartet, das sehr gut angenommen wird.

So hat es die Hassia bis heute verstanden, seinen 360 Mitgliedern kontinuierlich Freizeitsport für alle Altersklassen zu bieten und wird dies auch hoffentlich noch viele weitere Jahre tun können.

Hierzu wünsche ich dem Vorstand, in den sich mit Manfred Bernd, Kurt Stein, Reinhard Mayer und Heribert Kastell vier Sportfreunde schon über 20 Jahre lang durchgängig einbringen, eine glückliche Hand und weiterhin viel Erfolg.

Klaus-Peter Stein

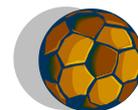


Das Sportheim

Die letzten Jahre sind geprägt vom Bemühen um den Erhalt des Sportheims. Anstehende grundlegende Sanierungen sind durch die beiden Vereine nicht finanzierbar. Deshalb hat der Sportheimausschuss mit dem Geschäftsführer Dieter Birkholz schon frühzeitig die Unterstützung der Stadt Bingen erbeten.

In Absprache mit der Oberbürgermeisterin Collin-Langen im Jahr 2001 unterstützt die Stadt Bingen den Erhalt des Sportheims mit den unbedingt notwendigen Zuschüssen bis zum Bau der neuen Gemeinschaftshalle im Neubaugebiet „Kühweg“.

Klaus-Peter Stein



Jugendfußball

Die Jugendspielgemeinschaft Kempten-Gaulsheim befindet sich in den letzten Jahren unter dem gemeinsamen Jugendleiter Uwe Bader und einem Stamm fußballerfahrener und begeisterter Betreuer wieder im Aufwind, wie die folgenden Berichte belegen.

Wir Betreuer bedanken sich ausdrücklich bei den Eltern, die uns immer zahlreich zu den Spielen begleiten und uns so toll unterstützen.



Chronik 1996 - 2006



G-Jugend: Kleine zeigen großen Fußball

Ca. 20 Kinder im Alter von 4-6 Jahren sind im WM-Jahr 2006 regelmäßig beim Training und beim Spiel dabei. Der engagierte Nachwuchs trainiert mit viel Freude einmal die Woche für Turniere und Spiele in der Halle oder auf dem Platz. Der Schlachtruf der 2 Bambino-Mannschaften lautet wie der, der wilden Kerle, die durch Film und Fernsehen bekannt sind: „Alles wird gut, so lange Du wild bist 1,2,3 Yeaaaah“. Er ist Ausdruck für die gute Kameradschaft und den Willen, ein gutes Fußballspiel zu zeigen. Denn Fußball spielen macht den Kindern Spaß, in einem Verein, der die Jugend unterstützt, mit motivierten Trainern, den verständnisvollen und helfenden Eltern und einer tollen Sportanlage. Und so ist es nicht verwunderlich, dass die G-Jugend-Mannschaften schon zahlreiche errungene Medaillen vorweisen können. Damit dies so bleibt und auch zukünftig Kleine in Kempten großen Fußball zeigen, bitten wir alle Kempter auch zukünftig um ihre Unterstützung für unsere Jugend.

Betreut wird die G-Jugend zur Zeit von Rolf Thelen, Jörg Wilbert und Sven Heber. Wir trainieren freitags von 16.00 bis ca. 17.30 Uhr, im Winter in der Schulturnhalle in Kempten, seit Ende März wieder auf dem Rasenplatz am Rhein.

Aktuell haben wir ca. 15 - 20 Kinder (auch Mädchen) im Training, wer Lust hat, schaut einfach mal vorbei und macht mit.

Jörg Wilbert

F-Jugend:

Die Saison 2005/06 begannen wir mit 10 Kindern, neun Jungs und einem Mädchen.

Die Mannschaft bestand aus einer Mischung von fünf Kindern, die das zweite Jahr F-Jugend spielen und fünf, die von den Bambini in unsere Jahrgangsstufe hinzukamen.

Somit hatten wir eine sehr gute Mischung, um die jüngeren Spieler integrieren zu können. Dem entsprechend gestalteten sich auch die Ergebnisse der Hinrunde; Siege und Niederlagen hielten sich in etwa die Waage. Die Einstellung und das Engagement der Kinder sind hervorragend, da wird sogar der Besuch eines Bundesliga-Spiels sausen lassen, um samstags bei unseren Spielen mitmachen zu können.

Bei unserem ersten Hallenturnier in Bingerbrück belegten wir einen tollen vierten Platz und waren dem Dritt-Platzierten nur im Elfmeterschießen unterlegen.

Ansonsten bedeutet die Winterzeit mit Hallentraining für uns eine „Zeit des Leidens“, da die Schulturnhalle in Kempten für ein Fußballtraining viel zu klein ist.

Unser erstes Rückrundenspiel Mitte März gewannen wir souverän mit 5:0 Toren, sind somit optimal in die Rückrunde gestartet und für die kommenden Spiele gut vorbereitet.

Mittlerweile haben wir bis zu 14 Kinder im Training, was mich als Trainer besonders freut.

Frank Adenau

E-Jugend:

Momentan habe ich 12 Kinder in der E-Jugend, wobei 4 Kinder im Sommer in die D-Jugend kommen.

Das Training findet dienstags und donnerstags seit Februar wieder auf dem Sportplatz statt und dauert 1,5 Stunden. Es sind fast immer alle Kinder da und sie ziehen im Training sehr gut mit.

Im spielerischen Bereich haben sie gute Fortschritte gemacht und in der Spielrunde stehen wir momentan auf dem fünften Platz.



Chronik 1996 - 2006



Das Pokal-Achtelfinale haben wir nach Verlängerung gegen Sprendlingen im Elfmeterschießen gewonnen.

Hier hat die Mannschaft große Moral bewiesen und den Druck im Elfmeterschießen sehr gut weggesteckt. Leider sind wir im Viertelfinale nach einem sehr guten Spiel ausgeschieden. In 2 Spielen holte ich unsere F-Jugendsspieler J. Adenau und M. Michel in die Mannschaft, die sich nahtlos einfügten und unser Team verstärkten.

Da im kommenden Sommer einige F-Jugendsspieler wieder in die E-Jugend aufrücken, kann man davon ausgehen, dass wir in der kommenden Saison eine starke Truppe zusammen haben und ich mit Frank Adenau dann wieder zusammen die E-Jugend betreue.

Wir könnten dann ein Wörtchen in Sachen Meisterschaft mitreden, das wäre einfach genial, aber es wird mit Sicherheit nicht genial einfach!!!!

Ich persönlich freue mich schon auf die nächste Saison!!!

Ralf Gründonner

D-Jugend

Ich trainiere die jetzige D-Jugend (Jahrgang 1993/94) seit Sommer 2001 mit viel Spaß. In dieser Mannschaft spielen zurzeit 21 Jungs.

Der Start in die neue Saison begann gut. Im ersten Spiel konnten die Jungs einen klaren Sieg mit 5:2 Toren ausmachen. Im darauf folgenden Spiel kam ein Unentschieden. Ab dem 3. Spiel kamen meine Jungs aber nur noch mit gesenkten Köpfen vom Platz. Es funktionierte einfach nichts mehr, und sie verloren jedes Spiel.

Die Rückrunde begann mit einer Niederlage, einem Sieg und wieder einer Niederlage. Ich wünsche meinen Jungs für die nächsten Spiele viel Glück und ganz viele Tore.

Andreas Witzmann

C-Jugend

In der Saison 2005/2006 spielen in der C-Junioren-Kreisliga Bingen 22 Jugendliche für unsere Spielgemeinschaft. Das Training findet zweimal pro Woche auf dem Sportplatz in Kempten mit einer sehr hohen Trainingsbeteiligung statt.

Das Training im Winter gestaltete sich bedingt durch die hohe Mannschaftsstärke und der sehr kleinen Kempter Turnhalle als schwierig. Das Team musste zeitversetzt in zwei Gruppen aufgeteilt werden.

Im Spielbetrieb sieht man eine engagierte Mannschaft, bei der sich jedoch die entsprechenden Erfolge noch nicht eingestellt haben. Wir blicken zuversichtlich in die nächste Saison, da die Mannschaft, bis auf vier Spieler, die in eine höhere Jahrgangsstufe wechseln müssen, zusammen bleibt.

Roland Schier



Fußball: Aktive

Die aktiven Mannschaften blicken auf eine lange erfolgreiche Zeit zurück. Jahrelang gab es zwei Mannschaften, die damals immer zwischen A- und B-Klasse rangierten.

In der erfolgreichen Zeit hat man leider vergessen, immer wieder neue junge Spieler zu integrieren und wie wir lernen mussten, geht jede Ära doch irgendwann zu Ende.

In der Saison 2000/2001 schmolz der Kader auf eine Mannschaft zusammen. Viele der altgedienten Spieler verließen den Verein oder gingen in die AH. Die darauf folgende Saison 2001/2002 war ein sehr schlechtes Fußballjahr für Kempten. Mit dem Rest konnte man nur noch den Spielbetrieb aufrechterhalten. Ein Abstieg in die C-Klasse war vorbestimmt. Die Saison endete mit 3:57 Punkten und 10:150 Toren.

In der Saison 2002/2003 wurden erstmals die 1b-Mannschaften im Kreis eingeführt, was dazu führte, dass die Konkurrenz auch in der C-Klasse härter wurde. Die Mannschaft fing sich in diesem Jahr wieder an zu sammeln. Einige ehemalige Jugendspieler kamen an ihre Ausbildungsstätte zurück. Andere jüngere Spieler folgten. Es ging wieder aufwärts. Die Saison wurde zwar nur mit einem 11. Platz beendet, aber es war wieder Licht am Ende des Tunnels.

Seit der Saison 2003/2004 spielt Kempten wieder eine Rolle im Titelkampf und scheiterte damals nur knapp in den Relegationsspielen.

Die laufende Saison 2005/2006 hat noch einmal am Spielerkarussell gedreht. Dies ist auch mit ein Grund, warum hier wahrscheinlich nur ein 5. Platz rausspringt.

Für die kommende Saison 2006/2007 hoffen wir noch viele neue Spieler in unseren inzwischen stark verjüngten Kader aufnehmen zu können. Wenn uns das gelingt, geht's auch wieder um Klassen besser.

Thomas Stein



Fußball: Alte Herren

Die AH-Abteilung des FV Hassia Kempten besteht zur Zeit aus 18 aktiven Spielern, die auch zu früheren Zeiten (Erste und Zweite Mannschaft) zur Verfügung gestanden haben.

Es sind im Laufe der Zeit aber auch Spieler dazugekommen, die sich erst jetzt im „hohen Alter“ dazu entschlossen haben, etwas für ihre Gesundheit zu tun. Trainiert wird im Winter in der Kemptener Schulsportthalle - immer freitags ab 20.00 Uhr (falls sich hiermit jemand angesprochen fühlt, ist er jederzeit gerne gesehen) und im Sommer findet das Training zur Zeit dienstags ab 19.00 Uhr auf dem Rasenplatz in Kempten statt.

Die Spiele gegen unsere Gastvereine finden nach persönlicher Absprache mit den jeweiligen AH-Betreuern der Vereine statt. Sie werden nach Möglichkeit mit Hin- und Rückspiel ausgetragen und sind selbstverständlich nur als reine Freundschaftsspiele anzusehen.

In den letzten Jahren kamen auch immer wieder Spiele mit Mannschaften aus anderen Gebieten Deutschlands, wie z.B. gegen den FSV Mosbach (an der Hessisch-Bayerischen Landesgrenze) zustande, die im jährlichen Wechsel ausgetragen werden.



Chronik 1996 - 2006



An dieser Stelle sind auch einmal die Spieler hervorzuheben, die dem Verein auch in der AH-Mannschaft über Jahre die Treue gehalten haben und dies zum Teil auch immer noch tun:

Herbert Kamp, Friedel Plessow, Bruno Vollmar, Josef Schweikardt, Gerhard Rudolf und Harald Klein.

Erwähnenswert sind auch noch unsere Wandertouren nach Oberstaufen im Allgäu, wo wir mit großem Einsatz und Elan den Grundstock für unsere Kondition bei diversen Wanderungen legen.

Manfred Blum

Tennis



Zur Zeit hat die Abteilung 98 Mitglieder, darunter 31 Jugendliche. Die sportlichen Aktivitäten spiegeln sich in 5 Mannschaften wieder: Jüngsten, Junioren, Juniorinnen, Herren 40 und Damen 40 (Spielgemeinschaft mit Ockenheim). Darüber hinaus gibt es einige sehr aktive Freizeitspieler/innen, die in Kempten dem Tennissport und der Geselligkeit frönen.

Besonders zu erwähnen ist unsere Jugendarbeit. Hier sind Trainer Michael Ruske mit seinen Helfern Lucia Geiger und Dennis Ober sowie der „Mutter der Jugend“ Astrid Ruske unermüdlich aktiv. Mehr als 20 Jugendliche werden über das ganze Jahr (im Winter in der Halle) trainiert.

Den Tennisfreund erwartet eine leicht erreichbare, gut ausgebaute Sportanlage in schöner Umgebung zu sehr günstigen Konditionen. Interessierte am Tennissport können jederzeit mit Norbert Reisch oder Michael Ruske Kontakt aufnehmen.

Norbert Reisch



Tischtennis

Inzwischen zählt die Abteilung 34 Aktive in drei Jugend- zwei Herren- und einer Damenmannschaft. Christa Kerstin, die seit 15 Jahren unsere Jüngsten betreut, wird es inzwischen mit dem zahlreichen Nachwuchs in der Turnhalle auch schon wieder zu eng.

Sicher liegt ein Reiz des Tischtennisspiels darin, dass es in der Meisterschaft keine Altersklassen gibt und man auch im höheren Alter noch gute Leistungen erzielen kann. Keine Seltenheit ist es, wenn Vater und Sohn oder Mutter und Tochter mit sportlichem Erfolg in einer Mannschaft spielen.

Dass allerdings - wie in Kempten einmal - Opa und Enkel zusammen spielten, ist doch eher die Ausnahme.

Schön wäre es wenn in diesem Sinne zum 90-jährigen, auch die Harmonie und Zusammengehörigkeit über die Abteilungen und Generationen hinaus gefördert wird.

Werner Goeren



Wandern

Die Wanderabteilung des Fußballvereins „Hassia“ 1916 Kempten e.V. besteht nunmehr über 20 Jahre als Mitglied des Deutschen Volkssportverbandes (DVV).

Der DVV bietet Rund- und Weitwanderwege sowie geführte Wanderungen in den schönsten Naturlandschaften an. Zum festen Programm gehört auch die bundesweite Durchführung von „Internationalen Volkswanderungen“ (IVV). Die Hassia-Wanderer beteiligen sich hier bei vielen Wanderungen!

In diesem Jahr organisieren wir bereits die 33. internationale Volkswanderung (IVV) in Kempten am Rhein.

Diese jährlichen Volkswanderungen in Kempten haben einen festen Platz im Terminplan des Deutschen- und Internationalen Volkssportverbandes. Die Wanderstrecken an Rhein, Nahe und über den Rochusberg mit der Rochuskapelle werden von den Wanderern wegen der schönen Landschaft begeistert erlaufen. Die Wanderstrecken betragen 5, 10 und 20 km, sie werden so ausgesucht, dass jeder – sportlich oder ungeübt – ohne körperliche Überforderung und mit viel Freude an der Natur das Wandern genießen kann.

Und für alle, die es besonders sportlich mögen, wird auch eine Marathonstrecke angeboten. Die Wanderstrecken und die gute Bewirtung werden von den Wanderern immer wieder gelobt. Deshalb Dank an alle Mitglieder und Helfer für die Durchführung dieser Veranstaltungen.

Eine besondere Ehrung erging an den 1. Wanderwart und Abteilungsleiter Karl Klein, er erhielt vom Landesverband Rheinland-Pfalz des DVV die goldene Verdienstplakette mit Nadel und Urkunde, außerdem wurde ihm zur

30. Internationalen Volkswanderung die Ehrenurkunde des Fußballvereins „Hassia“ 1916 verliehen.

Manfred Bernd



Kempten in Bewegung

Seit März 2005 finden bei dem FV Hassia 1916 Bingen-Kempten regelmäßig Kurse – Kempten in Bewegung – statt.

Die Basis dieser Kurse wurde von dem Allgemeinmediziner Dr. K.Osten mit dem Thema „Wie viel Bewegung braucht der Mensch?“ bestimmt. „Wie gesund sollte Ernährung sein?“. Dieses Thema brachte die Dipl. oec.troph. Frau Borgs-Osten zum Info-Abend mit und der Winzermeister H. Kastell informierte „Muss es immer Wasser sein?“. Zum Schluss erklärte Charlotte Wilzius-Mayer, Trainerin im Fitneß-Gesundheits- und Präventionssport, „Sport in jedem Alter?“.

Die seither gestalteten Kurse beschäftigen sich viel mit Bewegung im Ausdauersport, der sich positiv auf Herz-Kreislauf, Muskulatur, Knochen, Lunge, Fettstoffwechsel und Stressabbau auswirkt und zu einer verbesserten Lebensqualität führt. Mit Hilfe von Pulsuhren erlernen Sie, in der richtigen Intensität, gesundheitsorientiert zu trainieren.



Chronik 1996 - 2006



Die gesunde Ernährung, das richtige Essen, um Erkrankungen vorzubeugen oder eventuell seinen BMI etwas zu reduzieren, sind ebenfalls Bestand eines jeden Kurses. Trotz aller Vernunft rücken Freude unter den Teilnehmern und Teilnehmerinnen und Spaß an der Bewegung nicht in Vergessenheit.

Zur Zeit findet der 4. Kurs statt. Teilnehmen kann an den 10 Einheiten jeder, welcher der Meinung ist, sich mehr bewegen zu müssen, Erkrankungen vorzubeugen und der seine Gesundheit erhalten möchte. Der Frühjahrs- und Sommerkurs findet auf dem Außengelände des Fußballvereins am Rhein statt. Der Herbst- und Winterkurs findet im Sportheim am Rhein statt.

Viel Spaß am Bewegen
wünscht **Reinhard Mayer**

Hassia-Freunde



Am 29. April 2002 trafen sich zahlreiche ehemalige Fußball- und Sportkameraden im fortgeschrittenen Alter mit dem Ziel, zukünftig regelmäßig einmal monatlich verschiedene Aktivitäten zu veranstalten. Wir haben über 50 Kameraden angeschrieben. Heute haben wir 35 Kameradinnen und Kameraden auf unserer Teilnehmerliste.

Hauptbestandteile sind die monatlichen Treffen, wo aus früheren Zeiten als Aktive, über das Vereinsgeschehen, Anekdoten usw. gesprochen und alte Bilder gezeigt werden.

Zum regelmäßigen Jahresprogramm gehören eine Ganztagesfahrt mit der Bahn, wie zum Beispiel mit der Steilbahn von Boppard nach Emmelshausen oder nach Bad Sobernheim zum Besuch des Freilichtmuseums sowie eine Ganztagesbusfahrt, wie 2004 in den Odenwald, 2005 zum Kloster Maria Laach und 2006 werden wir die Zitadelle in Bitche, Elsass, besuchen.

Zu den Aktivitäten gehören ebenfalls Grillabende und Federweißenabend, bzw. heute Herbsttreff genannt, dazu. Abendspaziergänge genauso.

Unsere Partnerinnen oder Partner gehören natürlich mit dazu. Die Teilnahme ist enorm groß

Weiterhin unterstützen wir die Wanderabteilung bei ihrer IVV- Wanderung und ebenfalls das jährliche Sportfest.

Die Hassia Freunde werden geführt von Manfred Bernd, Heini Frowein und Bruno Schilz.

Günter Becker



Chronik 1996 - 2006



Freundeskreis



Happy Birthday, Hassia!

Auch der im Jahr 1993 gegründete Freundeskreis des FV Hassia 1916 Kempten ist nun im 13. Jahr seines Bestehens und gratuliert der Hassia zum 90-jährigen Jubiläum.

Der Vorstand besteht zur Zeit aus Michael Burkart (1.Vorsitzender), Markus Reidel (2. Vorsitzender), Andreas Pfrenge (Kassierer) und Manfred Blum (Schriftführer).

Der gemeinnützige Förderverein hat sich zur Aufgabe gesetzt, durch die Förderung sportlicher Leistungen, insbesondere die des Fußballspiels, den FV Hassia 1916 tatkräftig zu unterstützen.

Die Einnahmen des Fördervereins setzen sich hauptsächlich aus den Mitgliedsbeiträgen und der Vermarktung der Bandenwerbung am Sportfeld zusammen.

So konnten wir die Hassia in den letzten Jahren insbesondere im Bereich der Unterhaltung des eigenen Fußballplatzes durch Finanzierung von Sportplatzzubehör (Rasenmäher, Kreidewagen usw.) unterstützen. Auch die Sportausrüstung der Aktiven (z.B. Trainingsanzüge) wurde von uns gefördert. Ein besonderes Augenmerk legen wir auf die Unterstützung der Jugendarbeit der Fußballabteilung, die ja schließlich die Zukunft der Vereins darstellt.

Fußballfreunde, die uns durch passive oder aktive Mitgliedschaft in unseren Aufgaben helfen wollen, können sich jederzeit an die Vorstandsmitglieder wenden.

So hoffen wir, auch für die Zukunft, den FV Hassia Kempten weiterhin tatkräftig in seinen Aufgaben unterstützen zu können.

Michael Burkart